

*G* *D7* *C* *G*  
Wir sind im Winde das ruhelose Laub,  
*D7* *C* *G*  
Bettler mit goldenen Herzen,  
*G* *D7* *C* *G*  
Uns lockt die Stille aus Mauern und aus Staub,  
*D7* *C* *G*  
lassen den Tag uns nicht schwärzen.

*G* *C* *D7* *G*  
//: Wir sind Vaganten, ohne Reichtum und Geld  
*D7* *C* *G*  
Uns gab der Vater die Straße und das Feld  
*C* *D7* *G*  
Und eine sorglose Welt:// Ja, ja, ja

*G* *D7* *C* *G*  
Hart sind die Tage für reisige Leut,  
*D7* *C* *G*  
die auf den Landstraßen hausen,  
*G* *D7* *C* *G*  
Doch eine saubere Seele zerstreut,  
*D7* *C* *G*  
alle die Sorgen und Flausen.

*G* *D7* *C* *G*  
Netzt uns der Regen, so trocknet darauf  
*D7* *C* *G*  
Gütig die Sonne uns wieder,  
*G* *D7* *C* *G*  
So geht das Leben bergab und bergauf,  
*D7* *C* *G*  
ist voller Tränen und Lieder